



PFARREI SANKT
marcellinus + petrus
SELIGENSTADT

Ausgabe 07/2020 23. August bis 27. September 2020

Gemeinde *Leben*



Bewusste Erfahrung: Halt, Kraft und Sinn durch das Gebet

„Gott hat die Kirchen
wie Häfen im Meer angelegt,
damit ihr euch
aus dem Wirbel irdischer Sorgen
dahin retten
und Ruhe und Stille finden sollt.“
(Johannes Chrysostomos)

Liebe Schwestern und Brüder,

in den kommenden Wochen werden wir in unseren beiden Kirchen jeweils das Fest der Kirchweihe feiern. Gerade in den Tagen der Corona Krise erlebe ich als Pfarrer, dass viele Menschen – auch von anderen Orten – unsere beiden Kirchen sowohl zur Feier der Gottesdienste, Empfang der hl. Beichte oder persönlichem Gebet ganz bewusst aufsuchen. Ihnen gibt das Gebet Halt, Kraft und Sinn in dieser Krise. So spüren sie das Wirken des Heiligen Geistes in ihrem persönlichen Leben, aber auch im Leben ihrer Angehörigen, für die sie an diesen Orten gebetet haben. Auf diese Weise hat sich aus der Frucht dieses Gebetes vieler Menschen die Möglichkeit ergeben, dass wir nun in der Basilika immer donnerstags bis freitags **24 Stunden Anbetung** anbieten können, bei der wir verschiedene Gebetsübungen anbieten: Lobpreis zur Mitternacht, Stille, Lobpreis für Männer in der Nacht, für Kinder am Nachmittag, Stundengebet der Kirche, Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kreuzweg zur Sterbestunde Jesu u.v.m.

In Klein-Welzheim können wir neben einem weiteren Sonntagsgottesdienst um 8.30 Uhr mittwochs nach der Messe um 8.30 Uhr eine weitere Zeit der Anbetung und Beichte bis 11.00 Uhr anbieten. Es ist schön, dass wir hier in Seligenstadt und Klein-Welzheim diese besonderen Orte - Gnadenorte - haben, an denen Menschen in der Gegenwart des Herrn eine geistliche Auferbauung erfahren. Gott selbst ist es, der uns an diesen Orten begegnen will. Das, was viele Generationen vor uns an diesen heiligen Orten erfahren haben, wird auch für uns heute noch erfahrbar: dass Gott mitten unter uns wohnt und dass er als der lebendige Gott auch in unserer Zeit wirkt. Feiern wir in den kommenden Wochen an den Kirchweihfesten unserer Kirchen, dass Gott uns solche „Häfen“ (Johannes Chrysostomos) geschenkt hat, in denen wir gerade in diesen stürmischen Zeiten Sicherheit und Schutz erfahren können.



Gottes Segen für Sie und Ihre Angehörigen.

Ihr
Stefan Selzer
Pfr. Selzer

Inhaltsverzeichnis

Überblick der aktuellen Ausgabe

AKTUELLES	SEITE 3
GLAUBE	SEITE 8
PFARREI	SEITE 10
Wir sind für Sie da	Seite 11
GOTTESDIENSTORDNUNG	SEITE 12
RÜCKBLICK	SEITE 21

24 Stunden Anbetung in der Basilika - Programm

Immer donnerstags auf freitags

„Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Mt 11,28

FREITAG **DONNERSTAG**

19.30-21.45 UHR

Stille Anbetung

21.45-22.00 UHR

Komplet -
Nachtgebet der Kirche

22.00-00.00 UHR

Lobpreis - musika-
lisch begleitet

00.00-01.00 UHR

Stille Anbetung

01.00-03.00 UHR

Gebet und Lobpreis -
Marked Men For Christ

03.00-06.30 UHR

Stille Anbetung

06.30-07.30 UHR

Laudes und Lesehore -
Morgengebet der Kirche

07.30-09.00 UHR

Stille Anbetung

09.00-09.30 UHR

Rosenkranz für die Ver-
storbenen der Gemeinde

09.30-15.00 UHR

Stille Anbetung

15.00-16.00 UHR

Todesstunde Jesu -
Barmherzigkeits-
rosenkranz und
Kreuzweg

16.00-17.00 UHR

Kindergottesdienst
mit Lobpreis und
Einzelsegn

17.00-18.00 UHR

Stille Anbetung

18.00-18.20 UHR

Vesper - Abendgebet der Kirche
mit Eucharistischem Segen

18.30-19.30 UHR

Heilige Messe



Am Abend des Gründonnerstags hat unser Herr Jesus Christus uns das kostbare Geschenk der heiligen Eucharistie gemacht. Im gewandelten Brot der Eucharistie macht er uns sein Versprechen wahr: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). In der darauffolgenden Nacht gab er seinen Jüngern den Auftrag: „Wacht und betet!“ (Mk 14,38). Aus Dankbarkeit für das große Geschenk seiner lebendigen Gegenwart und seinem Auftrag folgend, bieten wir donnerstags nach der Abendmesse bis freitags abschließend mit der hl. Messe die Möglichkeit, Jesus zu danken, ihn zu lobpreisen und zu bitten. Auf diese Weise können wir Jesus wirklich im Allerheiligsten Sakrament begegnen. So kann er für uns zu dem werden, der uns zuruft:

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen!“ (Mt 11,28)

zwanzigminuten... die meinen Blick weiten!

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat nehmen wir unseren Glauben neu in den Blick. In der Basilika wird es dazu Impulse von „zwanzigminuten“ geben. Antworten auf Glaubensfragen erhalten, vielleicht neue Fragen aufwerfen, ein wahrhaftiges Interesse an unserem Glauben zu wecken und so den (Glaubens-) Blickwinkel zu weiten. Die einzelnen Themen sind in unserer Gottesdienstordnung an den jeweiligen Freitagen einzusehen.

28. AUGUST - 19.15 UHR

Glaube, Hoffnung, Liebe oder Friede, Freude, Eierkuchen?

11. SEPTEMBER - 19.15 UHR

Kardinaltugenden: Was soll das sein?

25. SEPTEMBER - 19.15 UHR

Engel und Schutzengel: Unsichtbare Wirklichkeit?

09. OKTOBER - 19.45 UHR

Rosenkranz: Gebet für alte Leute?

23. OKTOBER - 19.45 UHR

Heiligkeit: Nur was für die Frommen?

13. NOVEMBER - 19.45 UHR

Verstorbene: Verbindet uns da noch was?

27. NOVEMBER - 19.45 UHR

10 Gebote: Spaßkiller des Lebens?

11. DEZEMBER - 19.45 UHR

Beichte: Warum heute eigentlich noch?

Radwallfahrt nach Dieburg

Trotz Corona - unsere Fahrt nach Dieburg am 21. August 2020 ist möglich. Start ist um 9 Uhr, wie gewohnt, mit den Fahrrädern am Feldkreuz am Schachenweg. Um 13.15 Uhr kann mit dem Auto am Kapellenplatz abgefahren werden. Eine verbindliche Anmeldung nimmt Rosi Kühn (Tel. 25613) entgegen. Weitere Info zur Fahrt und einer evtl. Mitfahrgelegenheit kann mit ihr besprochen werden.



📷 mohamed Hassan und misicdavid
auf pixabay.com



PARTNER FÜR DIE REGION.



Vereinigte Volksbank
Maingau VVB

Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 38-40
63500 Seligenstadt
Telefon 06182 78300-0

Erstkommunion 2021 beginnt im Herbst mit neuer Konzeption

Mit einem veränderten Konzept startet im September der neue Erstkommunionkurs in der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus. Für Dienstag, 25. August, um 20.00 Uhr laden wir zu einem ersten Elternabend in die Basilika ein. Angesprochen sind alle betroffenen Eltern der Gemeinden der Basilika und aus Klein-Welzheim.

Beim Elternabend werden wir gemeinsam erste Absprachen für die Vorbereitungen auf die Erstkommunion treffen und Fragen beantworten.

Anmeldeunterlagen für die Erstkommunion sind im Pfarrbüro erhältlich oder können über die Website der Pfarrei heruntergeladen werden. Wir bitten darum, die Anmeldungen bis spätestens 1. September an das Pfarrbüro zurück zu schicken.



Die Firmung findet im September statt

 Sarah Frank
(Pfarrbriefservice.de)

Lange mussten unsere Firmlinge auf diese Nachricht warten: Der neue Firftermin steht nun endlich fest!

Am Sonntag, dem 20. September wird Weihbischof Dr. Udo Bentz unseren Jugendlichen das Firmsakrament spenden. Bereits zum Schuljahresanfang gab es ein gemeinsames Treffen mit Pfarrvikar Siemes und allen Firmlingen, bei dem letzte Details besprochen wurden. Aufgrund der Corona-Bestimmungen wird die Firmung in zwei Gottesdiensten stattfinden.

Wie bereits bei der Erstkommunion werden diese Gottesdienste ausschließlich den Firmlingen, ihren Firmpaten und Familienangehörigen vorbehalten sein. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Allen Firmlingen wünschen wir Gottes Segen und alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg!

Sommerurlaub 2020

Impressionen unserer Gemeindemitglieder

Blick vom Jenner zum Königssee,
Berchtesgadener Alpen



Kommunionmotto in der katho-
lischen Kirche am Förgensee



Ausblick auf Frankfurt



Einkuhr am Titisee im Schwarzwald



Maskiertes Steinmännlein auf dem
Wanderweg, Bad Mitterndorf, Österreich



Urlaub mit Reiten, nur Reiten auf
einem Einhorn wäre noch schöner



95-jähriges Glockenjubiläum an der Basilika

Im ersten Weltkrieg musste auch unsere Pfarrei die Glocken von 1909 für Kriegszwecke abliefern und sie wurden eingeschmolzen. Nach dem Krieg musste die Pfarrei acht Jahre ohne prächtiges Geläute auskommen. Bei Gottesdiensten und Beerdigungen erklangen nur die vor dem Krieg gerettete Muttergottesglocke und das Totenglöckchen.



Zum 1100-jährigen Jubiläum von Kloster und Abteikirche im Jahr 1925 spendeten Gemeindemitglieder und Bürger vier neue Glocken, die bei der Gießerei F. Otto in Bremen-Hemelingen bestellt wurden:

1. Marcellinus & Petrus, 3300 kg, Ton B, Durchmesser 174 cm
2. Muttergottesglocke, 2100 kg, Ton Des, Durchmesser 144 cm
3. Johannesglocke, 1600 kg, Ton Es, Durchmesser 127 cm
4. Bartholomäusglocke, 1300 kg, Ton F, Durchmesser 110 cm.

Pfarrer Lambert ergänzte das Geläute 1950 um eine weitere Glocke, dem hl. Laurentius geweiht, mit 650 kg, Ton As, Durchmesser 97,5 cm. Die Glockenweihe fand am 25. Oktober durch Prälat Dr. Weckerle statt.

17 Jahre schallte das Geläute über die Dächer der Einhardstadt. Am 30. April 1942 läuteten die Glocken der Basilika zum letzten Mal, bevor sie durch Handwerker von den Türmen geholt wurden. Marcellin Spahn erinnert sich: „Rektor Braunwarth unterrichtete nachmittags in der Klasse Latein, als das Läuten begann. Der Rektor ließ alle Fenster öffnen, um den Abschiedsgruß der Glocken gut hören zu können.“ Die Glocken wurden nach Hamburg auf den sogenannten Glockenfriedhof transportiert. Auch eine Rathausglocke teilte dieses Schicksal. 1946 sickerte die Nachricht durch, dass die Glocken den Krieg überstanden haben. Es folgte eine intensive Suche nach den Glocken mit Unterstützung der Firma AEG Hamburg, die mit Hilfe der Klassifizierungsnummer in Hamburg gefunden wurden.

„Groß und unbeschreiblich war die Freude der Seligenstädter, als am 16. Juli 1947 die Glocken wieder heimkehrten. Die ganze Stadt prangte an diesem Tag im Flaggenschmuck“, berichtet ein Gedenkblatt von der Heimkehr der Glocken der Basilika. Die ganze Stadt war damals auf den Beinen, um die Rückkehr der Glocken zu feiern. Am Nachmittag wurden die Glocken (vier von der Basilika, eine Rathausglocke und eine aus Welzheim) in geschmückten Fahrzeugen vom Hanauer Hafen herantransportiert und abends in einer feierlichen Prozession eingeholt. Bürgermeister Dr. Neubauer mit Stadträten empfing die Prozession, brachte in seiner Ansprache die Freude der Einwohnerschaft zum Ausdruck und nahm die Rathausglocke in Empfang. Seit 1947 ertönen nun wieder die Glocken auf den Basilikatürmen zur Freude der Menschen und zum Gebet rufend. Wünschen wir, dass sie dies auch in Zukunft ohne Einschränkung tun können.

Allen Interessierten herzliche Einladung zum Glocken- und Orgelkonzert am 26. September 2020!

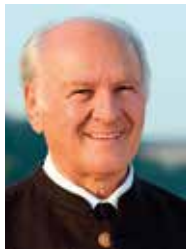
Thomas Knapp (Glockenfreunde)

Quelle: Auszüge aus „Zur Geschichte der Glocken der alten Pfarrkirche und der Basilika in Seligenstadt“, Herausgeber: Marcellin Spahn im Auftrag des Arbeitskreises Glocke 1599

Glaube? Welch Geschenk!

Was katholische Prominente zu Glaube und Kirche sagen

Nachfolgende Statements hat Gers Hülsmann vom Redaktionsteam Oberhausen-Sterkrade für das Pfarrmagazin Clemissio (Ausgabe Juni - November 2019) zusammengetragen. Er stellt sie anderen Pfarrbriefredaktionen zum Abdruck zur Verfügung.



**PROF. CLAUS HIPPI,
UNTERNEHMER:**

Glauben heißt, etwas für wahr halten, was man nicht sieht, also davon überzeugt sein. Die Religion ist mir im Leben eine wichtige Stütze, die mir Orientierung und Halt gibt. In einer kleinen

Wallfahrtskirche bin ich Mesner und in Münchener Dom-Ministrant. Als praktizierender Christ ist mir auch die Schöpfung nicht gleichgültig – es ist mir wichtig, das zu erhalten, was Gott uns zur Verfügung gestellt hat.

**ANSELM GRÜN,
BENEDIKTINERMÖNCH
UND AUTOR:**

Im deutschen Wort „glauben“ steckt die Wurzel „lieb = gut“. Glauben bedeutet daher für mich: gut sehen, das Gute im Menschen sehen, die Welt mit guten Augen ansehen, in allen Dingen Gott als den tiefsten Grund sehen. Für mich bedeutet der Glaube an Gott: Vertrauen haben in Gott, sich von Gott getragen wissen. Aber der Glaube an Gott muss sich immer auch ausdrücken im Glauben an den Menschen. Der hl. Benedikt verlangt, dass wir in jedem Bruder, in jeder Schwester Christus sehen, den guten Kern sehen, ihm etwas zutrauen.



**ULRIKE KRIENER,
SCHAUSPIELERIN:**

Glaube ist für mich kein Besitz, nichts unverrückbar Sicheres, kein fester Halt...

Glaube ist ein Weg, den ich nun seit vielen Jahren gehe. Auf diesem Weg haben sich mein Glaube

und auch ich selbst immer wieder verändert. Es gab die Magie des Kinderglaubens, später den Zweifel und das Hadern und auch die strikte Ablehnung.

Doch mein Interesse flammte immer wieder auf, an mir und meinem Glauben. Und mittlerweile traue ich meinem „Wackelglauben“.

Er besteht aus Suchen und Fragen. Aber er ist lebendig und offen... und passt so sehr gut zu mir.

**ALFONS SCHUHBECK,
STERNEKOCH:**

Der Glaube gibt mir immer wieder die Kraft, positiv zu denken und optimistisch zu arbeiten. Und das bewahrt mir die Freude am Neuen und die Lust zum Weitermachen. Was sich ändern sollte?

Die Kirche müsste in ihren Ritualen nicht so viel Wert darauf legen, aus einer anderen Zeit zu sein. Und viele ihrer Repräsentanten, bis hinauf zum Papst, sollten in wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen nicht mit dem Populismus von Parteien wetteifern. Auch für Geistliche gilt: Was besser verteilt werden soll, muss erst einmal erarbeitet werden, denn auch den Seinen gibt's der Herr nicht im Schlafe.





MALU DREYER, MINISTPRÄSIDENTIN VON RHEINLAND-PFALZ:

Für mich bedeutet Glaube Zuversicht und Orientierung und er lehrt Demut, weil wir nicht auf alles eine Antwort haben. Ich hatte schon als Kind ein tiefes Gottvertrauen und

das ist bis heute geblieben. Dabei habe ich nie an einen strafenden, sondern an einen stärken-den Gott geglaubt. Und an einen, der sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Dieses Bild verdeutlicht für mich auf wunderbare Weise, dass der Mensch sich nur in der Gemeinschaft entfalten kann, die den Geist Gottes in sich trägt. Das muss nicht in der Kirche sein oder im Gottesdienst.

DR. PETER FREY, CHEFREDAKTEUR ZDF:



Für mich bedeutet „Glauben“ Heimat. In einer immer mobileren und fragmentierteren Gesellschaft sind die Kirchen einer der wenigen Orte der Selbstvergewisserung geblieben. Das katholische Gepränge – Messkleidung, Weihrauch, Liturgie, das Vaterunser, das selbst in fremden Sprachen erkennbar bleibt, uralte Musik – schafft Heimat, kann zum seelischen Grundstoff werden. Das ist stark in unserer gewiss nicht reizarmen Welt. Aber es ist auch ein Stoff, aus dem Verführbarkeit, Äußerlichkeit und Selbstüberschätzung entstehen kann.

Die Kirche darf Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Entwicklungen nicht erst auf massiven öffentlichen Druck hin offen austragen. Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen keine von Kindheit an gewachsene Beziehung zu Gott haben, muss sich die Kirche bemühen, die Wege zu ihm so breit wie möglich zu halten. Das Bild einer auf sich selbst bezogenen, den Fragen der Welt verschlossenen,

gar Menschen missbrauchenden Institution schreckt ab. Dem entgegenzutreten, muss heute das wichtigste Ziel katholischer Bildungs- und Akademiearbeit sein.

PROF. DR. JÜRGEN RÜTTGERS, MINISTERPRÄSIDENT A.D.:



Das Jahr 2017 war ein schlimmes Jahr für unsere Kirche. Viele Gotteshäuser wurden geschlossen. Der Missbrauchsskandal schwelte fort, weil der Mut fehlte, notwendige Konsequenzen aus den Beschädigungen der Kinderseelen zu ziehen. Viele Menschen verließen die Kirche.

In diesen dunklen Tagen musste ich an eine kleine Geschichte denken, die aus einem Gespräch des Gründungskanzlers der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, mit dem amerikanischen Erweckungsprediger Billy Graham im Jahre 1962 kurz vor seinem Tod berichtet wird.

Adenauer sagte zu ihm: „Wenn ich sehe, wie sicher Sie im Glauben sind, bin ich froh, dass ich katholisch bin. Wissen Sie, als Katholik muss man nicht so sicher sein; da genügt es, wenn man den aufrichtigen Wunsch hat, glauben zu können. Glauben ist eine Gnade, die man nicht erzwingen kann.“ Das stimmt! Aber man kann etwas tun.

Über die kleinen christlichen Gemeinden der Anfangszeit wurde erzählt, woran man Christen erkennt: „Seht, wie sie einander lieben.“ Ich glaube, das müssen wir wieder erlernen. Wenn man die Christen wieder erkennt, dann brauchen wir keine Angst vor der Zukunft zu haben. Unser Glaube wird uns dabei helfen.

Gemeinsam schaffen wir das!

Spendenaktion für die Renovierung von St. Cyriakus

Die Pfarrkirche St. Cyriakus ist nun fast 180 Jahre alt und hat schon einige Umbauten erlebt. Mittlerweile sind aber wieder viele Jahre seit der letzten Renovierung vergangen. Nach langer Planung und durch eine großzügige Spende eines Gemeindemitglieds konnte aber in diesem Sommer endlich die notwendige Erneuerung der Heizungsanlage realisiert werden. Dabei entstand der Wunsch weitere Renovierungsarbeiten am Gotteshaus durchzuführen. Leider wird es für unsere Gemeinde aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf absehbare Zeiten keine finanzielle Unterstützung durch das Bistum geben können. Dennoch haben sich viele Gläubige hochmotiviert dafür ausgesprochen, die Renovierung der Pfarrkirche weiter voranzutreiben und tatkräftig mit anzupacken. Dringend müssten unter anderem die Elektroleitungen erneuert werden, und auch ein Innenanstrich würde der Kirche zu altem Glanz verhelfen.

Wir rufen daher zum Start der Spendenaktion für die Renovierung der Pfarrkirche St. Cyriakus auf und bitten um Ihre Spende. Wie können Sie unterstützen? Natürlich erst einmal mit einer Geldspende. Die Spende kann auf das Konto der Pfarramtskasse bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt (IBAN DE66 5065 2124 0001 0023 02) unter Angabe des Kennwortes „Kirchenrenovierung St. Cyriakus“ überwiesen werden. Gerne stellen wir Ihnen bei Angabe Ihrer Anschrift auch eine Spendenquittung aus.

Falls Sie als Handwerker Geräte oder auch Ihr fachliches Können für einen guten Zweck einsetzen möchten, sprechen Sie uns ebenfalls an. Wir können jede helfende Hand gebrauchen. Und wenn Sie eine Idee für eine Sammelaktion haben, unterstützen wir diese natürlich auch.

Gemeinsam schaffen wir das!

Vielen Dank an alle Spender, Helfer und Unterstützer!



Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in unserer Pfarrrei

SEELSORGETEAM

Pfarrer Stefan Selzer
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de
Pfarrvikar Ludwig Siemes
E-Mail: pfarrvikar@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375
Sprechzeiten nach Vereinbarung

PFARRBÜROS

Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus
Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de
Seligenstadt
Aschaffener Str. 79,
Tel. 06182-3375, Fax 200231
Mo. und Di. 15 bis 17 Uhr
Mi. und Fr. 10 bis 12 Uhr
Klein-Welzheim
Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,
Tel. 06182-3689
Mo. 10 bis 12 Uhr und Fr. 15 bis 17 Uhr

KÜSTER

Küster und Hausmeister St. Josefshaus
Jochen Löhner, Tel. 0176-98709287
E-Mail: j.loehner@marcellinus-petrus.de
Küsterin St. Cyriakus
Mechthild Willems, Tel. 06182-3693

REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@
bistum-mainz.de

GREMIEN

Pfarrgemeinderat
Heinz Seipel, Vorsitzender
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de
Kirchenverwaltungsrat
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Gerhard Klein, Stv. Vorsitzender

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Josefshaus
Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt
Tanja Krack, Leitung, Tel. 06182-27867
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de
St. Cyriakus
Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt
Gabriele Heckert, Leitung, Tel. 06182-25672
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de

CARITAS ORTSGRUPPEN

Klein-Welzheim
Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081
Seligenstadt
Monika Emge, Tel. 06182-897958

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

St. Josefshaus
Jakobstr. 5, 2. Stock
Katharina Rommel, Leitung
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr
Pfarrheim St. Cyriakus
Goethestr. 29
Rosemarie Seipel, Leitung
Öffnungszeiten:
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus,
Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375,
info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de
V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer
Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK), Sylvia Wittich (SW)
E-Mail & Anzeigen: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de
Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de
Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.200 Stück
Gemeinde LEBEN erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst.
Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 08/2020 erscheint am 27. September 2020, Redaktionsschluss ist am 4. September 2020.
Ausgabe 09/2020 erscheint am 1. November 2020, Redaktionsschluss ist am 9. Oktober 2020.

Gottesdienste

Sonntag, 23. August bis Freitag, 28. August 2020

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTZEITEN

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation können weiterhin keine Gottesdienste im Kur-sana und im Krankenhaus angeboten werden. Ebenso finden auch in Rücksichtnahme auf die Gesundheit unserer älteren Gemeindemitglieder derzeit keine Seniorengottesdienste oder Seniorennachmittage statt. Sobald sich die Lage verbessert, werden diese Gottesdienste wieder eingeführt – wir werden Sie dann entsprechend dazu informieren.

Da in **Klein-Welzheim** die Nachfrage zur Teilnahme am Sonntags-Gottesdienst so hoch ist, wird seit Juli ein zweiter Gottesdienst um 8.30 Uhr angeboten.

In der **Basilika** stehen den Gläubigen jeweils donnerstags und freitags neue Anbetungszeiten zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Gottesdienstordnung und auf Seite 3.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die Corona-Regelungen für den Gottesdienstbesuch unverändert bestehen bleiben:

Die Registrierung erfolgt am Eingang. Zum Schutz aller Gottesdienstteilnehmer bitten wir darum, beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Auch beim Singen ist der Mund-Nase-Schutz aufzusetzen. Setzen Sie sich nur auf die markierten Plätze – Angehörigen eines Hausstandes können zusammensitzen. Auch die Desinfektionsmaßnahmen und die Einhaltung der vorgegebenen Laufrichtung (markiert durch Pfeile) dienen dem Schutz aller Anwesenden.

Für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme bedanken wir uns herzlich!

So., 23. August		21. Sonntag im Jahreskreis
		1. Lesung: Jes 22,19–23 2. Lesung: Röm 11,33–36 Evangelium: Mt 16,13–20 Basilika: Kollekte für die Sanierung des St. Josefshauses
Basilika	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde zum Kirchweihfest; anschließend Prozession Prozessionsweg: Basilika – Freihofplatz – Aschaffener Straße – Marktplatz – Frankfurter Straße – Große Salzgasse – Steinheimer Straße – Gerbergasse – Römerstraße – Kleine Maingasse – Freihofplatz. Der Segensspruch wird vor der Basilika erteilt.
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Kirchweihfest; für Lebende und Verstorbene der Familien Dr. Burkard-Benusiglio-Almirall
St. Cyriacus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – „Regenbogenfische“; für Herbert Seipel und Angehörige; für Traudel Winter; für Leni Klein, lebende und verstorbene Angehörige; für Rita Hüfner und verstorbene Angehörige; für Karlheinz und Reinhold Schuck; für die armen Seelen im Fegefeuer

Mo., 24. August		HL. BARTHOLOMÄUS
St. Cyriakus	17.30 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Berta Montag, Karl und Karlheinz Sommer und verstorbene Angehörige
Di., 25. August		Hl. Ludwig
Basilika	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Mi., 26. August		Messe vom Tage
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet; für Helmut und Dolfi Wieland, Hans und Lore Schulz; anschl. Sakramentale Anbetung bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit
Do., 27. August		Hl. Monika
Basilika	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Rolf Werner Russ
	19.15 Uhr	Stille Anbetung, Beichtgelegenheit
	21.45 Uhr	Komplet; anschl. 24-Stunden-Anbetung (siehe Seite 3)
Fr., 28. August		Hl. Augustinus
Basilika	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe; als 2. Seelenamt für Elisabeth Heeg; für Jürgen Alexander Taubenspecht
	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“: Thema: Glaube, Hoffnung, Liebe oder Friede, Freude, Eierkuchen?
	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz
	20.15 Uhr	Sakramentaler Segen

SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG - BEICHTZEITEN

Wöchentlich können Sie zu folgenden Zeiten das Sakrament der Versöhnung empfangen:

Montag	17.30-18.15 Uhr	Klein Welzheim
Donnerstag	19.15-21.45 Uhr	Basilika
Samstag	17.00-18.00 Uhr	Basilika

Für ein seelsorgliches Gespräch mit einem Priester außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie die Priester einfach persönlich an oder melden sich im Pfarrbüro.

Gottesdienste

Samstag, 29. August bis Sonntag, 6. September 2020

Sa., 29. August		Enthauptung Johannes^t des Täufers
Basilika	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Anna und Christian Kemmerer; für Hans Günter Poehls
So., 30. August		22. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jer 20,7–9 2. Lesung: Röm 12,1–2 Evangelium: Mt 16,21–27 Kollekte: Behindertenseelsorge
Basilika	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – „Regenbogenfische“; für Lothar Keller und Familie Rickert, lebende und verstorbene Angehörige
Mo., 31. August		Hl. Paulinus
St. Cyriakus	17.30 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe
Di., 1. September		Messe vom Tage
Basilika	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Mi., 2. September		Messe vom Tage
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet; für Reinhold Winter; anschl. Sakramentale Anbetung bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit
Do., 3. September		Hl. Gregor der Große
Basilika	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Stille Anbetung, Beichtgelegenheit
	21.45 Uhr	Komplet; anschl. 24-Stunden-Anbetung (siehe Seite 3)

Fr., 4. September		Herz-Jesu-Freitag
Basilika	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit Sakramentalem Segen
Seligenstadt / Klein-Welzheim	ab 10.00 Uhr	Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag (Besuche nach Vereinbarung)
Sa., 5. September		Herz-Marien-Samstag
Basilika	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Jakob und Elisabeth Lehr, lebende und verstorbene Angehörige; für alle armen Seelen
So., 6. September		23. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Ez 33,7–9 2. Lesung: Röm 13,8–10 Evangelium: Mt 18,15–20 Corona-Sonderkollekte „Sonntag der Solidarität“
Basilika	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Maria Kuchenbrod und Ehemann Johann, lebende und verstorbene Angehörige
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – „Regenbogenfische“; für Ottilie Böres, lebende und verstorbene Angehörige; für Karl und Dorothea Schneider, Marzellin Wurzel und verstorbene Angehörige; für Eheleute Albert und Anna Friedrich, lebende und verstorbene Angehörige; für die armen Seelen im Fegefeuer



Gottesdienste

Montag, 7. September bis Mittwoch, 16. September 2020

Mo., 7. September		Messe vom Tage
St. Cyriakus	17.30 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Alexander Kuhn; für Brigitte Weinelt, lebende und verstorbene Angehörige; für Eheleute Josef und Maria Walter, Sohn Werner, Eheleute Franz und Margarethe Bernhardt, lebende und verstorbene Angehörige
Di., 8. September		MARIÄ GEBURT
Basilika	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Mi., 9. September		Hl. Petrus Claver
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet; für Gertrude Reisert; anschl. Sakramentale Anbetung bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit
Do., 10. September		Messe vom Tage
Basilika	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Stille Anbetung, Beichtgelegenheit
	21.45 Uhr	Komplet; anschl. 24-Stunden-Anbetung (siehe Seite 3)
Fr., 11. September		Messe vom Tage
Basilika	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe; als 2. Seelenamt für Hermine Hammann
	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“: Thema: Kardinaltugenden: Was soll das sein?
	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz
	20.15 Uhr	Sakramentaler Segen
Sa., 12. September		Heiligster Name Mariens
Basilika	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Erna Wurzel und verstorbene Angehörige

Intentionen

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 08/20 (Zeitraum vom 27. September bis 31. Oktober 2020) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 4. September 2020 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.

So., 13. September		24. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Sir 27,30 – 28,7 2. Lesung: Röm 14,7–9 Evangelium: Mt 18,21–35 Kollekte: Kirchliche Medienarbeit	
Basilika	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde	
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet	
	18.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe zum Kirchweihfest	
	10.30 Uhr	Festliches Amt zum Kirchweihfest; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – „Regenbogenfische“; für Hedwig und Helmut Bernhard, Familien Bernhard, Kempf und Stegmann; für Joseph Weigel, Gertrude Reisert, Reinhold Winter und Eltern; für Valentin Willems, lebende und verstorbene Angehörige; für Monika Rickert und Vater Erich Rickert	
Mo., 14. September		KREUZERHÖHUNG	
St. Cyriakus	17.30 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit	
	18.30 Uhr	Hl. Messe; als 3. Seelenamt für Jürgen Kuhn; für Eheleute Alois Oftring, Tochter Edeltraud, lebende und verstorbene Angehörige;	
Di., 15. September		Gedächtnis der Schmerzen Mariens	
Basilika	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet	
Mi., 16. September		Hl. Kornelius und hl. Cyprian	
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet; für Reinhold Winter, verstorbene Eltern und Schwiegereltern; anschl. Sakramentale Anbetung bis 11 Uhr, Beichtgelegenheit	

„REGENBOGENFISCHE“-WORTGOTTESDIENST IN ST. CYRIAKUS STARTET WIEDER

Seit August findet jeden Sonntag um 10.30 Uhr wieder der parallele Wortgottesdienst „Regenbogenfische“ für Kinder von 3 bis 8 Jahren (2. Klasse) statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Damit wir mehr Platz haben, steht uns der Pfarrsaal im Pfarrheim dafür zur Verfügung. Zur Eucharistiefeier ziehen wir dann zusammen in die Kirche ein. Bitte Mundschutz und gute Laune mitbringen! Wir freuen uns auf Euch!

Das Regenbogenfische-Team

Gottesdienste

Donnerstag, 17. September bis Freitag, 25. September 2020

Do., 17. September		Hl. Hildegard von Bingen
Basilika	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Stille Anbetung, Beichtgelegenheit
	21.45 Uhr	Komplet; anschl. 24-Stunden-Anbetung (siehe Seite 3)
Fr., 18. September		Hl. Lambert
Basilika	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe; als 3. Seelenamt für Elisabeth Heeg
	19.15 Uhr	Gebet vor dem Kreuz
	19.45 Uhr	Segen mit Kreuz-Reliquie
Sa., 19. September		Hl. Januarius Marien-Samstag
Basilika	15.00 Uhr	Trauung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Wanda und Richard Mitschka sowie die Söhne Ulrich, Leonhard und Eugen
So., 20. September		25. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jes 55,6–9 2. Lesung: Phil 1,20ad–24.27a Evangelium: Mt 20,1–16a Kollekte: Aufgaben der Caritas (HK)
Basilika	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	14.30 Uhr	Firmgottesdienst mit Weihbischof Dr. Udo Bentz (Gruppe 1)
	16.30 Uhr	Firmgottesdienst mit Weihbischof Dr. Udo Bentz (Gruppe 2)
	18.30 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – „Regenbogenfische“; für Eheleute Heinrich und Hedwig Grimm, Eheleute Werner und Loni Schmidt; für Adam Seebacher; für Bardo und Hermann Josef Hesse; für die armen Seelen im Fegefeuer

Mo., 21. September		HL. MATTHÄUS
St. Cyriakus	17.30 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; als 3. Seelenamt für Ottmar Schließmann; für Paul Schließmann, Gerti Schließmann, lebende und verstorbene Angehörige; für Ewald Krammig und verstorbene Angehörige
Di., 22. September		Hl. Mauritius und Gefährten
Basilika	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
Mi., 23. September		Hl. Pius von Pietrelcina
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet; für Karl und Theresia Schulz und verstorbene Angehörige; anschl. Sakramentale Anbetung bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit
Do., 24. September		Hl. Rupert und hl. Virgil
Basilika	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Stille Anbetung, Beichtgelegenheit
	21.45 Uhr	Komplet; anschl. 24-Stunden-Anbetung (siehe Seite 3)
Fr., 25. September		Hl. Niklaus von Flüe
Basilika	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Katechese „zwanzigminuten“: Thema: Engel und Schutzengel: Unsichtbare Wirklichkeit?
	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz
	20.15 Uhr	Sakramentaler Segen

SCHLIESSZEITEN DES PFARRAMTES

In den folgenden Tagen sind die beiden Pfarrbüros der Pfarrei zu den Sprechzeiten nicht besetzt:
Dienstag, 25. August 2020 / Dienstag, 8. September 2020 / Montag, 21. September 2020

Gottesdienste

Samstag, 26. September bis Sonntag, 27. September 2020

Sa., 26. September		Hl. Kosmas und hl. Damian Marien-Samstag
Basilika	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Choralamt zum Erzeugelfest; anschließend Lichterprozession; Der Prozessionsweg: Basilika – Große Maingasse – am Main entlang – Dr. Otto-Müller-Straße – Aschaffener Straße – Klosterhof – Freihofplatz – Basilika; für die Verstorbenen der Familien Bauer und Nessel; für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Wallisch
So., 27. September		26. Sonntag im Jahreskreis
		1. Lesung: Ez 18,25–28 2. Lesung: Phil 2,1–11 Evangelium: Mt 21,28–32
Basilika	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe
St. Cyriacus	8.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – „Regenbogenfische“; für Gilbert Emge, lebende und verstorbene Angehörige
St. Josefshaus	16.00 Uhr	Internationaler Rosenkranz



**wilzbach
tri.con**



Beratung bei Erbschaft- und Schenkungssteuer, Jahresabschlüsse, Einkommenssteuer!

**Steuerberatungsgesellschaft
Wilzbach - tri.con GmbH**

Zentrale Seligenstadt, Aschaffener Str. 2
Im Obergeschoss, 63500 Seligenstadt

Telefon:
06182/ 84 999 60

E-Mail und Web:
info@steuerberatung-wilzbach.de
www.steuerberatung-wilzbach.de

Erstkommunion 2020

Herzlichen Dank!

„Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“ - unter diesem Motto stand die Kommunionvorbereitung, die im September letzten Jahres begann. Mit großem Engagement haben uns dabei die Katechetinnen Astrid Walter, Annette Weigel, Martina Baumann, Tanja Wurzel, Brigitte Bayer, Katharina Müller, Beate Körner, Claudia Cornelius und Jutta Weidenauer. begleitet. Im Juni konnten wir dann endlich den Leib Christi in St. Cyriakus und in der Basilika im Rahmen der Kommuniongottesdienste empfangen.

Wir, die Kommunionkinder, und unsere Eltern sagen Danke. Besonders allen Katechetinnen, Irmtraud Herr, Pfarrer Selzer und Pfarrvikar Siemes. Vielen Dank auch an Heinz Seipel und Felix Ponizy für die tolle musikalische Begleitung bei unserer Kommunionvorbereitung und den Kommuniongottesdiensten. Dem Kamerateam für die Aufnahme der Gottesdienste. Und allen Menschen, die für uns gebetet und uns mit vielen Glückwünschen und Geschenken bedacht haben!



St. Cyriakus 14. Juni 2020

Ian Allhoff, Fadi Al Shekh, Toni Al Shekh, Tamika Grabowsky, Fabian Hufner, Tom Junggeburth, Johannes Rickert, Jona Stegmann, Helene Winkler

St. Cyriakus 21. Juni 2020
Louisa Agsten, Gia Desogus, Jessica Fischer, Leopold Gerth, Noah Hitzel, Letizia Honecker, Melina Karl, Mia Pecere, Leo Winter, Madita Wurzel



Basilika 28. Juni 2020

Mariarca Batti, Lilly Dallmann, Anna Dietrich, Noah Drewniok, Teresa Faber, Dawid Fabianowicz, Tim Geschwindner, Ben Hagelauer, Sarah Hildebrand, Emma Holzgreve, Natalli-Jossie Machnik, Kiara Rühl, Marie Schuhmacher, Jakob Wallisch, Mia Wolz



Basilika Zeltlager goes Seligenstadt

Zweiwöchige Sommerbetreuung in der Einhardstadt

Leider konnte unser diesjähriges Zeltlager aufgrund der Umstände der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden. Als wir dann durch die Unterstützung der Stadt Seligenstadt die Möglichkeit bekamen, eine alternative Betreuung anzubieten, waren wir als Team des Basilika Zeltlagers natürlich sofort dabei. Für die ersten beiden Ferienwochen haben wir eine Sommerbetreuung für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren auf die Beine gestellt, um den Kindern ein wenig Abwechslung in dieser Zeit zu bieten. Ungefähr 50 Kinder aus Seligenstadt und Umgebung wurden pro Woche durch unser Team bei verschiedensten Aktivitäten in und um Seligenstadt betreut. In Kleingruppen haben die Kinder mit ihren jeweiligen Betreuern einen Ausflug in die Fasanerie unternommen, Minigolf in Seligenstadt gespielt, eine Tageswanderung mit Rätselpfad, einen Spieletag auf dem Kolpinggelände und eine Stadtrallye gemacht.

Wir als Team des Basilika Zeltlagers wollen uns auf diesem Weg bei allen Unterstützern in diesen zwei Wochen bedanken.

Danke an:

- die Stadt Seligenstadt für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und die kostenlosen Fahrten mit der Fähre
- dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Seligenstadt für all die Hilfe, die uns zur Verfügung gestellt wurde
- die Kolping Seligenstadt für die Bereitstellung des Geländes
- die Pfarrei St. Marcellinus und Petrus Seligenstadt für die Koordination mit dem Bistum Mainz
- Iris Reiß für die Weitergabe der Informationen zu Hygienekonzepten des Bistums
- die Fasanerie Hanau für die Möglichkeit mit den Kindern zu vergünstigten Preisen zu Besuch zu kommen
- die Minigolf-Anlage Seligenstadt, die jeden Tag für uns ihre Tore geöffnet hat
- Steffen Zöller und dem Zöller Bauernhof, die den Kindern ein Regen-Alternativprogramm geboten haben.



Unser größtes Dankeschön geht an alle Kinder und Eltern, die das Experiment „Basilika Zeltlager goes Seligenstadt“ mit uns gewagt haben. Die Kinder und wir hatten bei unserem Alternativprogramm unglaublich viel Spaß, hoffen aber natürlich trotzdem auf ein normales Zeltlager im nächsten Jahr.

Die Anmeldungen für 2021 sind bereits freigeschaltet, wir freuen uns über jedes Kind im Alter von 9 bis 15 Jahren, dass das „richtige“ Basilika Zeltlager im kommenden Jahr kennen lernen will. Hier geht's zur Anmeldung:

» <https://anmeldung.basilika-zeltlager.de/>



- ✓ Heizkostenabrechnung
- ✓ Betriebskostenabrechnung
- ✓ Legionellenprüfung
- ✓ Rauchwarnmelder

Ihr Partner aus Seligenstadt

AbReDi-serv GmbH
Haydnstraße 1
63500 Seligenstadt

Tel. 06182 / 84929690
Fax. 06182 / 84929699
www.abredi-serv.de

**ACHTUNG
NEUE ADRESSE!**

CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.

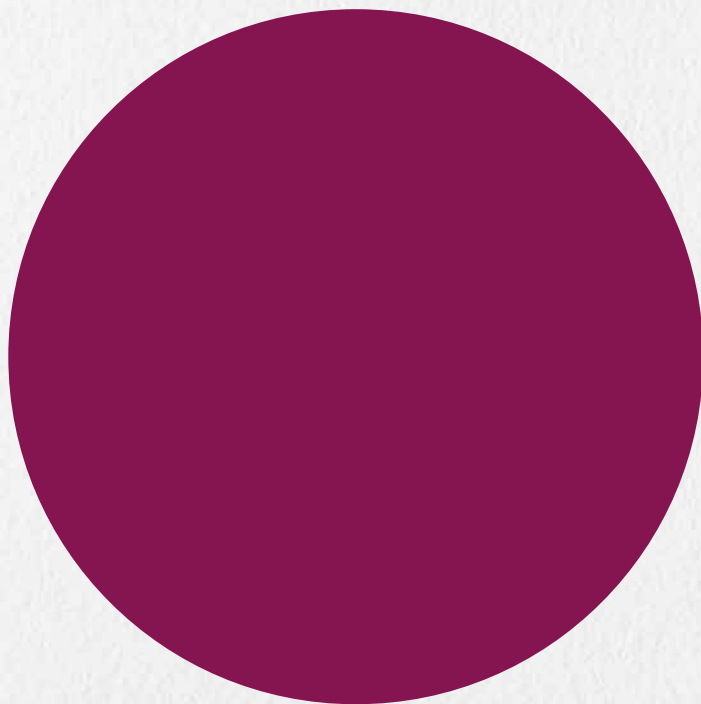


- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Stundenweise Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz
- Allgemeine Lebensberatung
- Seniorenberatung
- Katholische Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und in Notsituationen
- Mobile Soziale Hilfsdienste
- Familienentlastende Dienste und Assistenz für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflegehelferinnen-Kreis

Caritas - Seligenstadt
Beratung – Hilfe
Sozialstation / Ambulante Pflege

Kolpingstraße 36 - 38
63500 Seligenstadt
Telefon 06182 / 26 280 oder 26 289

Was sollten wir in der Krise teilen?



- ☐ Verschwörungstheorien
- ☐ gebrauchte Taschentücher
- ☒ **Nächstenliebe**

Teilen auch Sie mit den Ärmsten: misereor.de/handeln

MISEREOR
● IHR HILFSWERK